

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9

VIELFALT UND SCHNITTSTELLEN

Niels Gottschalk-Mazouz	
Was ist Wissen? Überlegungen zu einem Komplexbegriff an der Schnittstelle von Philosophie und Sozialwissenschaften	21
Hans Poser	
Bedingungen und Grenzen des wissenschaftlichen Wissens. Das Beispiel Natur- und Technikwissenschaften	41
Sabine Ammon	
Wissensverhältnisse im Fokus. Eine erkenntnistheoretische Skizze zum Post-Pluralismus	59

TRANSFORMATION UND WECHSELWIRKUNGEN

Kirsten Selbmann	
Von kontaminiertem Mais und »falscher« Wissenschaft. Risikokontroversen an den Schnittstellen Wissenschaft/ Gesellschaft und Nord/Süd	81
Anita Engels	
Hegemoniale Klimawissenschaft? Selektive Inklusion und Marginalisierung in der Erzeugung globalen Umweltwissens zum Klimawandel	103
Wiebke Keim	
Jenseits von Afrika. Auseinandersetzungen um den Hegemonialanspruch der »Internationalen Soziologie«	121
Malte Schophaus	
Ökonomische Expertise und die soziale Ordnung von Protestpolitik. Die Tobin-Steuer-Kampagne von Attac	140

Christopher May	
»Information wants to be owned«. Soziale Auseinandersetzungen um Inwertsetzung und freie Wissensnutzung	161
Birgit Sauer	
Politik der Gefühle – Gefühle der Politik. Eine geschlechtssensible Perspektive zur Gefühls-Wissens-Ordnung der Moderne	181
Werner Schneider	
Vom Wissen um den Tod. Diskursive Wissenspolitiken am Beispiel von Hirntoddefinition und Organtransplantation . . .	200
Peter Wehling	
Die Politisierung des Nichtwissens. Verbote einer reflexiven Wissensgesellschaft?	221
Die Autorinnen und Autoren	241